

## Schutz- und Hygienevorschriften

Grundlage für das folgende Schutz- und Hygienekonzept sind der aktuelle [Rahmen-Hygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit](#) (gültig ab 01.09.2020) sowie die [Vorgaben des TUM Corona Krisenstabs](#). Änderungen im Infektionsgeschehen und damit verbundene eventuelle Kontaktbeschränkungen gilt es zu berücksichtigen.

Alle Beteiligten verpflichten sich folgende Regeln im Vorfeld sowie bei der Nutzung der flexiblen TUM-Kinderbetreuung zu beachten und einzuhalten:

1. Der TUM-Kooperationspartner bei der flexiblen Kinderbetreuung (derzeit Agentur Rund um die Familie - R.U.F.) leitet im Vorfeld das vorliegende Schutz- und Hygienekonzept sowie das Formular zur Bestätigung der Kenntnisnahme und Einhaltung des Konzepts an alle Betreuungspersonen weiter, die im Rahmen der flexiblen TUM-Kinderbetreuung vermittelt werden. Bei selbst organisierten Betreuungspersonen obliegt die Weitergabe dieser Unterlagen den Eltern, die sie im Zuge der Buchung vom/von der Koordinator\*in des jeweiligen TUM-Familien-/Kinderzimmer erhalten.
2. Eltern **und** Betreuungspersonen unterschreiben jeweils **einmalig** das Formulare zur **Bestätigung** der Kenntnisnahme und Einhaltung dieses Schutz- und Hygienekonzepts. Zum Zweck der Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifiziertem COVID-19-Falles werden im Formular auch Daten zur Erreichbarkeit erfasst. Die ausgefüllte und unterschriebene Bestätigung soll spätestens am Tag vor der ersten Betreuung per Email bei der/dem Koordinator\*in des jeweiligen TUM-Familien-/Kinderzimmer eingegangen sein.
3. Darüber hinaus unterschreiben Eltern und Betreuungspersonen zu jedem einzelnen Betreuungstermin **tagesaktuell** eine **Erklärung zum Gesundheitszustand** und halten Datum und Zeiten des Aufenthalts in den Universitätsräumen fest. Hierfür werden in allen TUM-Familien-/Kinderzimmern ausreichend ausgedruckte Blankoformulare hinterlegt. Es sind auch verschließbare Briefkästen zum Reinwerfen vorgesehen. Die Dokumentationen unterliegen den Datenschutzbestimmungen.
4. Vom Betreten der Hochschule bzw. von der Inanspruchnahme der flexiblen TUM-Kinderbetreuung sind Personen ausgeschlossen, die:
  - a. in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Infizierten hatten und/oder
  - b. Symptome einer akuten, übertragbaren Krankheit erkennbar aufweisen wie z.B. Fieber, Husten, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall und/oder
  - c. sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet gemäß RKI-Liste aufgehalten haben ([Einreise-Quarantäneverordnung](#)) und/oder
  - d. sich nicht in Quarantäne befinden.
5. In TUM-Gebäuden auf allen Verkehrs- und Begegnungsflächen (z.B. Gängen, Fluren, Aufzügen) wie auch in den Sanitärräumen gilt auf ausreichend Abstand (1,5 - 2,0 Meter) zu anderen Menschen zu achten und **verpflichtend Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Das gilt für Erwachsene sowie für Kinder ab 6 Jahren, auch während der Übergabezeit mit den Eltern zu Beginn und Ende jeder Betreuung.
6. Nach der Übergabe können Betreuungsperson und Kind(er), solange sie sich im Familien-/Kinderzimmer aufhalten, die Mund-Nasen-Bedeckung wieder abnehmen.
7. Die Übergabezeiten gilt es Corona bedingt möglichst kurz zu halten. Trotzdem sollen sie von den Beteiligten genutzt werden, um Eingewöhnung und Informationsaustausch zu ermöglichen.
8. Die Betreuung erfolgt möglichst viel Outdoor, indem z.B. nah gelegene grüne Flächen und Spielplätze genutzt werden. Nach vorheriger Vereinbarung kann die Übergabe der Kinder auch im Freien stattfinden.
9. Die TUM-Familien-/Kinderzimmer sind zu Beginn und Ende der Betreuung sowie zwischendrin ausreichend zu lüften. Sollte am selben Tag und im selben Raum eine weitere

Betreuung stattfinden, ist darauf zu achten, dass dazwischen eine längere Pause (mind. 30 Minuten) mit durchgehender Lüftung des Zimmers liegt. Dies übernimmt die jeweilige Betreuungsperson.

10. Vor dem Betreten der TUM-Familien-/Kinderzimmer sind von allen Beteiligten die Hände gründlich mit Seife zu waschen. Auch während der Betreuung ist ein häufiges Händewaschen mit den Kindern durchzuführen. Die bekannten Regelungen zu Händehygiene sowie „Husten- und Niesetikette“ sind einzuhalten bzw. kleinen Kindern altersgerecht beizubringen. Informationen hierzu werden mittels kindgerechten Aushängen sichtbar in den TUM-Familien-/Kinderzimmern angebracht.
11. Für die Betreuungsperson wird noch ein Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Dessen Nutzung ist nur dann sinnvoll, wenn ein unmittelbares Händewaschen nicht möglich ist bzw. nach Wickeln/Kontakt mit Blut. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
12. Die Betreuungsperson reinigt mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel (Geschirrspüler oder andere fettlösende Substanz) nach Ende jedes Betreuungstermins Handkontaktflächen wie z.B. Türklinken, Lichtschalter, Tischoberflächen, Fenstergriffe. Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind geschützt aufzubewahren (in absperrbaren Schränken, außer Reichweite von Kindern).
13. Zum Windelwechseln sollten von den Eltern selbst mitgebrachten (Einmal-)Unterlagen genutzt werden, die dann entweder weggeworfen oder weggepackt und am Ende der Betreuung an die Eltern zurückgegeben werden.
14. Eltern bringen zur Betreuung eigenes Spielzeug, Bücher, Bastelmaterial für ihre Kinder mit. Ergänzend können aus den in den TUM-Familien-/Kinderzimmern vorhandenen abwaschbaren Spielsachen (z.B. Lego, Bauklötze) 2 bis 3 Kisten zusammengestellt und im Wechsel benutzt werden. Nach jeder Benutzung wird an derjeweiligen Kiste das aktuelle Datum vermerkt, sodass bei der nächsten Betreuung nur eine Kiste in Einsatz kommen darf, die mind. 48 Stunden außer Reichweite „in Quarantäne“ gestanden ist.
15. Erlangen Beteiligte nachträglich darüber Kenntnis, dass sie in den 14 Tagen **vor** Nutzung der flexiblen TUM-Kinderbetreuung Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Infizierten hatten oder wurden **danach** selbst positiv getestet, haben sie hierüber den/die Koordinator\*in des jeweiligen TUM-Familien-/Kinderzimmers und parallel den TUM Corona Krisenstab ([krisenstab-coronavirus@tum.de](mailto:krisenstab-coronavirus@tum.de)) zu informieren, welcher über weitere erforderliche Maßnahmen entscheidet.